

Hamburg, den 20.11.2018

Treffen der Beauftragten der Länder und des Bundes für die Belange behinderter Menschen am 15. + 16.11.2018 in Hamburg

Wohnraumoffensive für mehr Barrierefreiheit nutzen

Die Beauftragten für die Belange behinderter Menschen der Länder und des Bundes fordern bei ihrer Konferenz in Hamburg den Bund, die Länder und Kommunen dringend auf, die geplante Wohnraumoffensive für mehr Barrierefreiheit und inklusive Quartiersentwicklung zu nutzen.

Ingrid Körner, die Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen kritisiert: „Die Interessen von Menschen mit Behinderung sind bei der Formulierung der Ziele der Offensive nicht ausreichend berücksichtigt. Es fehlt bundesweit an bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen.“

Die Behindertenbeauftragten der Länder und des Bundes fordern die Verantwortlichen in Bund, Ländern und Gemeinden auf, die Wohnraumoffensive auch konsequent auf bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum auszurichten.

Anlage: Hamburger Erklärung

Für Rückfragen der Medien:

**Senatskordinatorin für die Gleichstellung
behinderter Menschen**

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit, Ursula Wermke, Tel.: 040 - 42863-5723

E-Mail: ursula.wermke@basfi.hamburg.de